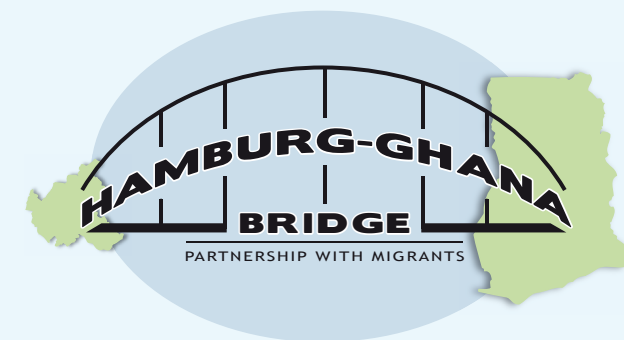


Die **Hamburg-Ghana-Bridge** ist ein Bündnis bestehend aus den Einrichtungen:

- Flüchtlings- und Menschenrechtsbeauftragte und Ökumenebeauftragte der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche
- Flüchtlingszentrum Hamburg (eine GmbH der Wohlfahrtsverbände AWO, Caritas & DRK)
- Kirchenkreis Hamburg Ost
- Seelsorger Herrn Clement Bonsu
- Diakonisches Werk Hamburg
- Eine-Welt-Netzwerk
- Missionsakademie Hamburg
- AYACSA (African-German Youth Arts, Culture & Science) e.V.
- African Christian Council e.V.
- Interkulturelles Migranten Integrations Center
- Ghana-Union e.V.
- Pastor Alex Afram, Afrikaner-Seelsorge
- und viele weitere Unterstützer

In Accra ist eine gemeinsame NGO aus ghanaischen und deutschen Institutionen und Einzelpersonen zur Unterstützung von Rückkehrern gegründet worden.

In der Planung sind weitere Standorte in Kumasi und Bechem.



Partnership with Migrants

Ein Projekt zur Unterstützung von Rückkehrern



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie,
Gesundheit und Verbraucherschutz



Europäischer Rückkehrfonds

Ziele

Alle Ghanaerinnen und Ghanaer, die sich in Gedanken mit einer Rückkehr ins Heimatland beschäftigen, können sich zu einer vertraulichen und unverbindlichen Beratung an die Hamburg-Ghana-Bridge wenden.

Auch Menschen, die Probleme mit ihrem Aufenthalt in Deutschland haben, können sich an uns wenden und sich über ihre Möglichkeiten beraten lassen.

Wir stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, um die besten Lösungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen zu finden.

In Ghana wollen wir mit unseren Partnern in der dortigen NGO Rückkehrern helfen, wieder Fuß zu fassen und gute Startmöglichkeiten für die Zukunft zu entwickeln.

PARTNERSHIP WITH MIGRANTS

Wir sind bei der konkreten Planung der Rückkehr behilflich und bieten Unterstützung bei den folgenden Themen:

- Beschaffung von Reisedokumenten
- Klärung von Rentenansprüchen
- Im Bedarfsfall Beantragung finanzieller Hilfen für die Reisekosten
- Wiedereingliederungshilfen für besonders bedürftige Personen
- Medizinische Versorgung, Transportkostenzuschüsse usw.
- Organisatorische und finanzielle Unterstützung einer Existenzgründung
- Vermittlung an geeignete Hilfsorganisationen in Ghana
- Nachbetreuung im Heimatland

Für Gespräche stehen bereit:

Flüchtlingszentrum Hamburg
Anne Helberg
Adenauerallee 10, 20097 Hamburg
Tel.: 0049 (0)40 284 079-124
helberg@fzhh.de

Rev. Clement Bonsu
Rockenhof 1, 22359 Hamburg
Tel.: 0049 (0)40 519 000-887
Mobil: 0049 (0)151 1143 2037
c.bonsu@gmx.de

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost
Gisela Nuguid
Rockenhof 1, 22359 Hamburg
Tel.: 0049 (0)40 519 000-888
Mobil: 0049 (0)151 1143 2022
g.nuguid@kirche-hamburg-ost.de

Beauftragte für Menschenrechte, Migration und
Flucht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche
Königstr. 54, 22767 Hamburg
Tel. 0049 (0)40 306 20-364
dethloff.nka@nordelbien.de

In Ghana

Rev. Clement Bonsu
P.O. Box 577, Offankor Accra
Tel. 00233 (0)24 545 2618

